

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 50

Rubrik: Für die Werkstätte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den langsamen Eingang der kreditirten Gelder klagt, kann eine solche Frage, die tief in's geschäftliche Leben einschneidet, ja nur lebhaft begrüßt werden. Wir unsererseits sind der vollsten Ueberzeugung, daß die Einführung der vierteljährlichen Rechnungsstellung sogar zur Nothwendigkeit geworden ist und daß kein Mittel mehr zur Hebung des allgemeinen Kreditwesens beitragen wird und kann. — Die vierteljährliche Rechnungsstellung bedingt durch den nicht ausbleibenden schnelleren Eingang des Geldes eine größere Zirkulation desselben; der Kreditort kommt schneller zu seinem ausgelegten Gelde und kann seinen Verbindlichkeiten eher nachkommen. Wir hoffen, daß die Berathungen dieser Vereine zu einem guten Schlusse führen und seiner Zeit der Öffentlichkeit preisgegeben werden, wollen darum auch nicht vorgreifen. B...

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

424. Wer liefert solide und kräftig wirkende Böthlampen?
J. L. in H.
425. Wer liefert gemalte Köpfe (Männer) in Holz oder Papier-Maché in Naturgröße und guter Ausführung?
M.
426. Wer liefert nach Zeichnung fertige meterlange und längere Messer für Blechscheeren, Papierscheeren etc.?
A. Z.
427. Wer kann verklemmten Fraisenblättern die ursprüngliche Festigkeit wieder geben und wie macht man es?
P. J.
428. Wie muß man verdorbene Nußschalenbeize behandeln, um sie wieder brauchbar zu machen?
A. W. in R.
429. Gibt es auch eine Lackart, die mit rothem oder gelbem Sandel aufgetragen, eine Lackur bildet, die dem Poliren gleich wird und schnell trocknet?
F. K. in L.
430. Wer liefert Meerrohrstäbchen, roh und gebeizt?
4. 1. Wo ist das beste und neueste Drehbuch für die Schweiz zu haben?
432. Welche Fabrik liefert sogen. Gyps- oder Sägmehl-Ziegel für Kiegelwände und wie theuer die Eisenbahnwagenladung? St. B. L.
433. Wer kann Bezugsquellen nennen für franz. chemische Anstrichweißtafeln für Schmiede und von Stahlspänen für Parquetböden?
434. Wo in der Schweiz kann man gute Maschinen für Bauhölzer beziehen, z. B. Bohrmaschinen, Stange und Blechscheere?
F. K. in L.
435. Wer liefert solide preiswürdige Zugalufsen? J. B. in St.-I.

Antworten.

- Auf Frage 348 betr. Ziehmesser. Wenden Sie sich auch an J. F. Schneeberger, Zeugschmied in Langenthal.
- Auf Frage 416 betr. Gußeisenfen. Wenden Sie sich an die „Eisengießerei und Weichgußfabrik Aarau“.
- Auf Frage 419 und 420 betr. Feuerberggoldung. Wenden Sie sich an Joh. Weiß, Bürster, in Herisau.
- Auf Frage 420 kann Folgendes vielleicht dem Fragesteller dienen: Die Platin-Affinerie und -Schmelze von G. Siebert in Hanau a. M. liefert hohle und massive Blikableiterstippen aus Platin, die an Dauerhaftigkeit jede noch so solid vergoldete Spitze übertreffen müssen. Der Fragesteller wolle sich an obige Firma um eine Preisliste wenden. Die Preise scheinen mir mäßig.
- H. v. Fellenberg, Chemiker, in Bern.
- NB. Der Preis des Platins beträgt $\frac{1}{3}$ des Goldpreises.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintreffenden Offertenübersichten werden den Anbietern sofort direkt übermittelt und es sind Bestreuer ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

- 105) Eine Dampfmaschine von 2-3 Pferdekraft, in gutem Stande.
106) 28 Stück ovale Tischblätter, tannene, gegen Drechslerarbeit.
107) Eine noch gute Kochstange, 7-8 Mm. Stärke.
108) Abnehmer für Gesägen, drei- und zweisitzige Käste und Hauen. Liefern auch Schmiebearbeit gegen Wagnerarbeit.
G. Schelling, Schmied, Stillingen (Schaffhausen).
- 109) 620 Meter getriggtes Bauholz in Tausch gegen Schmierseife.
110) Einen eisernen feuerfesten und einbruchsicheren Geldschrank.
111) Einen schweizer. Lieferanten von Rohmaterial zur Bürsten-Fabrikation (Vorsten, Hauf u. f. w.) für feine und ordinäre Waare?
H. W.
- 112) Einen 4 Meter langen Baum, schönes, weißes, abstreifes Emmenhalter Tannenholz, auf 33 Mm. geschnitten.
113) Fabrikant von Zugalufsen.
114) Fabrikant von Ketten.

- 115) Fabrikant von Dezimalwaagen.
116) Lieferant von Zugalufsen.

Angebot:

- 69) a. Eine Fraise sammt Blätter für Hand- oder Kraftbetrieb, für Schreiner.
b. Eine Holzschleifmaschine für Kistenbretter- oder Gärtner-Etiketten-Fabrikation.
c. Eine Stanz- oder Scheermaschine für Gärtner-Etiketten-Fabrikation, Hand- und Kraftbetrieb. d. Eine Schülbleibschank (Reinigungsfähigkeit 2 Paar per Stunde).
e. Eine zu voriger dienende Schleif- u. Poliermaschine. f. Ein Schwungrad, 400 Pfd., 1,8 Meter Durchmesser. g. Zuhilenehnde Transmission. — Sämmtliches ist so gut wie neu und wird sehr billig abgegeben.
Auskunft ertheilt A. Burgherr in Thun.
70) 20 Pfd. Meerrohr in Naturlänge, 12 Mm. dick, und eine größere Partie Fischbein.

für die Werkstätte.

Tiefschwarzen Lederlack für Sattler

bereitet man auf folgende Art: 10 Gr. Schellack und 5 Gr. event. Terpentin werden zusammen geschmolzen, dann in 40 Gr. Weingeist gelöst, in welchem vorher 1 Gr. Blauholz-Extrakt mit $\frac{1}{2}$ Gr. rothem chromsaurem Kali und 2 Gr. in Schwefelsäure aufgelöstem Indigo aufgelöst worden sind.
(Deutsche Sattler-Zeitung.)

Wetterfester Metallanstrich.

Nach „Akeru. illustr. Gew.-Ztg.“ bildet der vulkanisirte Firniß die Grundlage zu wetterfesten Metallanstrichen. Es ist dies der gewöhnliche Leinölfirniß, welcher 5-10 Proz. Schwefel in Lösung erhält. Die Bereitung des Firnisses geschieht auf die Weise, daß man erstlich die entsprechende Gewichtsmenge Schwefelblüthen in heißem Terpentinöl auflöst, sodann die gleiche Menge Leinölfirniß portionenweise zugießt und das Ganze sodann sehr innig verrührt. Dieser vulkanisirte Firniß ist schon an und für sich als ein vorzügliches Präservativmittel für Metall- und Blech-Ornamente aller Art, sowie auch für Blechverdachungen aus Zink insbesondere zu betrachten, weil er die Oberfläche dieser Gegenstände in das betreffende Schwefelmetall überführt, welches an der schwarzbraunen Farbe zu erkennen ist und wodurch jede weitere Zerstörung durch Oxydation vollständig vermieden wird. Reibt man überdies mit diesem Firniß Farbekörper von nicht metallischer Provenienz an oder verjetzt ihn mit einer Asphaltlösung, so erhält man ausgezeichnete, wetterfeste und feuchtigkeitsbeständige Anstriche auf Metall und Blech in Auswahl für jeweilig vorliegende Zwecke, daher man es vollkommen in seiner Macht hat, die eine oder die andere Modifikation in Anwendung zu bringen.

Nachstehende Farben-Rezepte zur Nachahmung von Maserierungen feiner Hölzer

wurden f. B. für einen von W. Bofinger in Weingarten (Württemberg) konstruirten Maserir-Apparat gegeben. Ob der Apparat jetzt noch zu haben ist, wissen wir nicht, die Rezepte sind jedenfalls auch unabhängig von dem Apparat anzuwenden.

1. Nußbaummaser. Grundirung: 2 Th. Oker, 3 Th. Weißweiß und ein wenig Englischroth werden mit gekochtem Leinöl abgerieben und mit letzterem so weit verdünnt, daß sich die Farbe gut streichen läßt. Mit dieser Farbe wird ein Anstrich gegeben, der nach dem Trocknen mit Bimsstein oder Glaspapier abgeschliffen wird. Etwaige Fugen und Risse im Holz werden dann verkitet und ein zweiter Anstrich gegeben, der wie der erste bereitet wird, nur daß zur Verdünnung statt des Leinöls Terpentinöl genommen wird. Nach dem Anstrich wird die Farbe sofort mit einem Borstenvertreiber vertrieben. Maserfarbe: 1 Th. Kaffeler Braun, 2 Th. Terra di Sienna werden mit Essig fein abgerieben, damit der getrocknete zweite Anstrich überzogen und fein vertrieben. Dann nimmt man den Maserir-Apparat, wischt ihn mit einem feuchten Schwamm ab und fährt mit entsprechendem Druck über den noch feuchten Anstrich. Nach der Maserirung wird die Maserfarbe noch mit Wasser verdünnt und damit die getrocknete Maserirung lasirt. Schließlich lackirt man zweimal mit Möbellack. 2. Eichenmaser. Die Grundirung besteht aus 1 Th. Oker, 3 Th. Weißweiß mit Leinöl abgerieben, beim zweiten Anstrich wird, wie oben, Terpentinöl zur Verdünnung genommen. Die Maserfarbe besteht aus 1 Th. Kaffeler Braun mit 4 Th. Terra di Sienna in Essig abgerieben. Man lackirt mit Bernstein oder Kopallack. 3. Ahornmaser. Die Grundirung ist weiß herzustellen, die Maserfarbe besteht aus 30 Th. Terra di Sienna, 2 Th. Kaffeler Braun, 1 Th. gebrannter Terra di Sienna, 1 Th. grüne Erde in Essig abgerieben und 1 Loth davon

beim Gebrauch mit 1 Maass Wasser gemischt. Nach dem Trocknen der Maserung wird nochmals das Ganze mit der Maserfarbe lasirt. 4. Eschenmaser. Grundfarbe aus 10 Th. Bleiweiß, 1 Th. Umbra und Leindl, Maserfarbe aus 12 Th. Terra di Sienna und 1 Th. Kaffeler Braun mit Essig abgießen, bestehend. 5. Kirschbaummaser wie Nußbaum, nur ist heller zu grundiren und statt Kaffeler Braun etwas gebrannte Terra di Sienna beizumischen. 6. Mahagonimaser. Die Grundfarbe besteht aus 1 Th. Bleiweiß, 1 Th. rheinischem Ocker, 1 Th. Englischroth oder Rennige, die Maserfarbe aus Kaffeler Braun und gebrannter Terra di Sienna.

Briefwechsel für Alle.

J. J. N. Basel. Die einzigen Tapeten-Fabriken in der Schweiz sind diejenigen von Eidler in St. Gallen und von Gebrüder u. Funt in Gossau (St. Gallen).

G. W. Gubingen. Das neueste und beste Adreßbuch der Schweiz ist das Gewerbe- und Handelsadreßbuch der Schweiz von Virkhäuser in Basel; dasselbe ist in der Virkhäuser'schen Buchdruckerei in Basel zu haben.

Arbeitsnachweis-Liste.

Tag 20 Cts. per Zeile.
Offene Stellen

für:	bei Meister:
1 Lehrlinge:	J. Ammann, Feilenhauer, Madorf.
1 Zimmermann auf Bau- u. Hobelarbeit:	F. Kappeler, Zimmermstr., Frauenfeld.
1 Drechslerlehrlinge:	M. Jöle, Drechsler, Wädch.
3 tüchtige Schreinergehilfen:	D. Kenel, Schreiner, Artz a. Zugersee.
1 Schmiedelehrlinge:	M. Peterhans, Schmied, Fislisbad (Aargau).
1 Lehrling:	C. E. Densler, Schlosser, Herisau.
1 jüngerer toller Kister auf Holz:	Steiger, Kister, Uznach.

Commanditär.

In ein im besten Aufschwung begriffenes Fabrikationsgeschäft, verbunden mit en gros- et en détail-Verkauf, sowie zur grössten Ausdehnung fähig, wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von zirka 10—15,000 Fr. gesucht. — Hohe Rendite wird zugesichert.

Offerten unter Chiffre A. Z. Nr. 772 an die Expedition dieses Blattes.

Inserate jeder Art finden in dem in Buchs-Werdenberg seit 1869 erscheinenden **Werdenberger & Obertoggenburger**

die wirksamste Verbreitung.
Auflage 2900 Exemplare. — Preise billig.
Bei grösseren Aufträgen namhaften Rabatt.
Bestens empfehlend

Die Expedition.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene **horizontale Dampfmaschine** von 6—8 Pferdekräften, nebst vertikalem freistehendem Dampfkessel, für Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist wegen Nichtgebrauch **billigst zu verkaufen**. Auf Wunsch könnte noch die zugehörige Transmission von zirka 15 m Länge ebenfalls billigt abgegeben werden. Briefe unter Chiffre K. H. Nr. 336 befördert die Expedition d. Bl. (386)

Zu kaufen gesucht:

Ein älterer, noch gut brauchbarer eiserner **Wasserbehälter**, ca. 1 1/2 + 2 M. lang und 80—100 Cm. breit u. hoch. Verkäufer mögen sich baldigst wenden an (411)
C. Weber, Schmiede und Schlosserei, Schwyz.

Bezugsquellenliste.

Holzwaaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelgeschäfte: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kinderstühle; Tischli, kleine Kanapees, bequeme und billige Fahrstühle für Kinder. — Für Schreiner und Sesselfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Vergolder u.: Portraits-, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:
Reisekoffertörbe aus gebogenem Holz, mit eisernen Charnier, Griff und Verschluss; Schachteln (Truden), Schatullen bis zum größten Formate und in schönster Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöße; billige, solide Waschbretter; feine Bürstbretter; Armbrüsten; auch **Holzbiegearbeiten für Korbmacher.**

Gubingen (Aargau), im März 1886.
Heinrich Werber, Holzwaaren.

Für Gypser und Maler.

Vertikale Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weit speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen
Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.

Auf Verlangen Zeichnungen.
Vertreter der Zentral- und Ostschweiz: Herr J. Kirchhofer-Schärer, Holzwaaren-Handlung, Luzern.

R. Esener, Messerfabrikant

in Bach-Schwyz
verfertigt in prima englischem und deutschem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaaren, auch nach Muster. Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349)

Zu verkaufen:

Eine grosse Partie sauber **gedrehte Tischfüss** in verschiedenen Dicken und Holzarten, 6cm dick, von 50 Cts. an, sowie

polirte Tischsäulen von Fr. 5. 50 an, und vollständige

Nächtisch-Garnituren mit ausgeschweiften Füßen, Travers, Säulen und Steg à Fr. 8. 50 zusammen bei

C. Bolliger, Drechsler
387) Hottingen-Zürich.

Als Bleilöther

(ohne Zinn u. Kolben) sowie zur Anfertigung aller **Bleiarbeiten** empfiehlt sich

J. Oetiker, Plombier
389) Uetikon a. See.

Anzeige und Empfehlung.

Auszeichnet gute **Most- u. Weinbahnen**, mit Garantie, sowie **Spunden und Zapfen** für Bierbrauer liefern billigst **J. B. Kränzlin in Menzingen** (Zug), und **Johann Kränzlin, Drechsler**, in Einsiedeln. (399)

Für Sattler und Tapeziren.

Ein tüchtiger Arbeiter, der im Sattler- und Tapezirerfach bewandert ist, findet das ganze Jahr Beschäftigung.

H. Muggli, Sattler u. Tapezirer
400) in Rapperswyl.

Wir sind stets Käufer für sämtliche Altmetalle, als: Altkupfer, Altblei, Altzink etc.

Schubarth, Bodenheimer & Cie.
in Basel.

403)

Zu verkaufen:

Eine noch gute **Bandsäge** mit hölzernem Gestell, für Handbetrieb, nebst Bohrmaschine um Fr. 150, bei **August Bernet, Sisseln (Aargau).**

Für Sattler.

Ein vollständiger, in ganz gutem Zustande befindlicher **Werkzeug** ist wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt
401) **Jos. Amstad, Stans.**

Ein Bauschlosser

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter im Baufach, findet dauernde Stelle in Zürich. — Empfehlende Zeugnisse unerlässlich.

Offerten unter Chiff. A. G. 402 befördert die Exp. d. Bl. (402)

Für Coiffeurs.

Ein braver, gut geschulter Junge im Alter von 17 Jahren wünscht bei einem tüchtigen Coiffeur in die Lehre zu treten. Zu vernehmen bei der Expedition. (410)

Kinderwagenspiegel, gebogene, an einem Stück, aus Eschenholz, 15—18 Mm. breit und dick, sind zu billigen Preisen zu haben bei

Jul. Gerber, Holzbiegerei
280) Burgdorf.

Eiserne

Bettstellen.

Zur Einrichtung eines **Logirhauses** werden 80 bis 160 eiserne Bettstellen in completer Ausstattung und mit **doppelter wolle-ner Decke** versehen zur **Lieferung vergeben.**

Schweizerische Fabrikanten solcher Bettstellen sind eingeladen, ihre Offerten mit genauer Zeichnung und Beschreibung unter Chiffre D. Nr. 316 der Expedition d. Bl. zu übersenden. (316)